

# Aktienanleihe

auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG  
Ein Produkt der UniCredit Bank GmbH, München  
ISIN DE000HV4XH14

Stand 01.03.2024

## FESTE ZINSEN SICHERN!

Sie wünschen sich eine feste Zinszahlung und sind von der Entwicklung der Aktie der Deutsche Lufthansa AG überzeugt? Dann könnte sich ein Blick auf die **Aktienanleihe** der UniCredit Bank GmbH lohnen.

## DAS BESONDERE

- 7,10 % p. a. Zinszahlung am Zinszahlungstag.
- Basispreis liegt bei 80 % vom Referenzpreis am anfänglichen Beobachtungstag.
- Beachten Sie die „Risiken“ & „Weitere Hinweise“ auf S. 3.

## SO FUNKTIONIERT'S!

Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs (Referenzpreis) der Aktie der Deutsche Lufthansa AG festgestellt. Davon wird der Basispreis (80 % vom Referenzpreis) berechnet.

Liegt der Referenzpreis der Aktie am letzten Beobachtungstag auf oder über dem Basispreis, erfolgt die Rückzahlung der Anleihe zu EUR 1.000,-.

Liegt der Referenzpreis der Aktie am letzten Beobachtungstag unter dem Basispreis, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung von Aktien der Deutsche Lufthansa AG in festgelegter Anzahl (Bezugsverhältnis). Diese errechnet sich wie folgt: Nennbetrag geteilt durch Basispreis. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt. Hierbei entsteht ein Verlust.

Unabhängig von der Aktienkursentwicklung gibt es am Zinszahlungstag eine Zinszahlung in Höhe von 7,10 % p. a.

Insgesamt ist Ihr Kapital 12 Monate investiert, wobei Sie die Anleihe unter normalen Marktbedingungen börslich und außerbörslich veräußern können.

<b>KATEGORIE</b>	➤ Anlageprodukt ohne Kapitalschutz
<b>ANLAGEBEREICH</b>	➤ Aktien/Deutschland
<b>MARKTERWARTUNG DES ANLEGERS</b>	➤ Leicht steigend

## DER BASISWERT

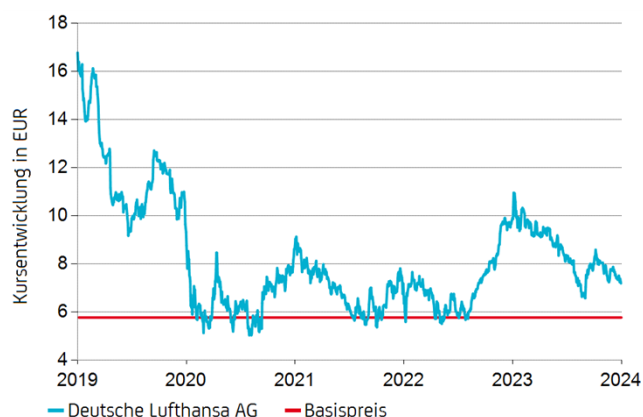
Die Deutsche Lufthansa AG mit Sitz in Köln ist ein deutsches Transport- und Logistikunternehmen. Neben dem Kerngeschäft der Passagierbeförderung ist das Unternehmen in den Geschäftsfeldern Logistik, Technik, Catering und IT Services aktiv.

Quelle: Internetseite Deutsche Lufthansa AG

## RÜCKZAHLUNG AM LAUFZEITENDE

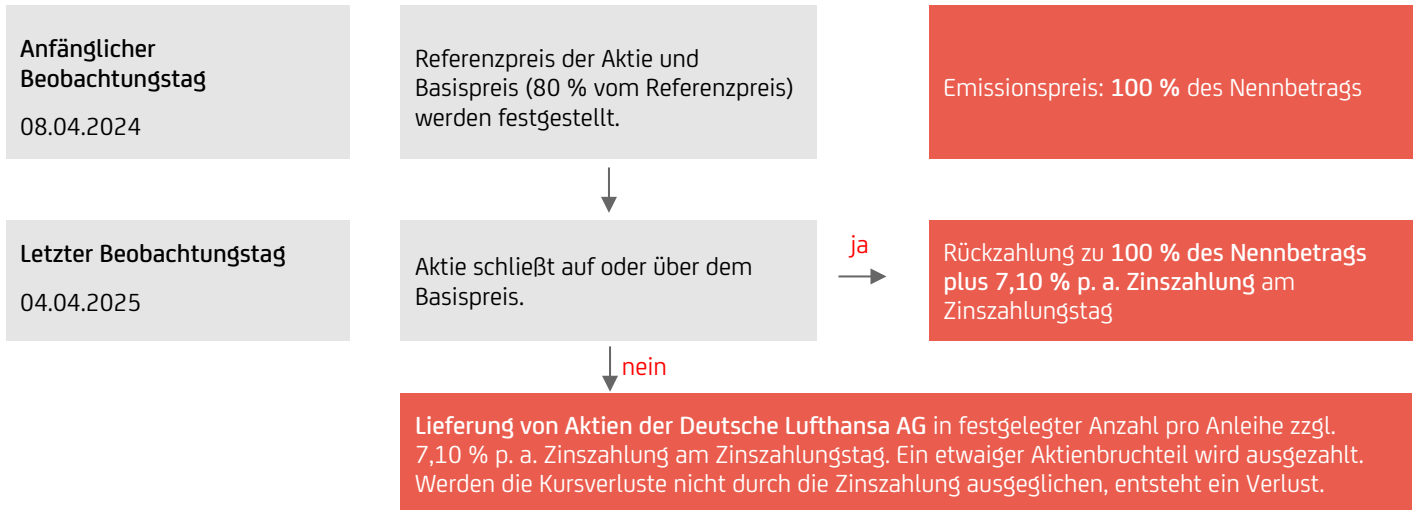
Wenn der Kurs der Aktie am letzten Beobachtungstag auf oder über dem Basispreis schließt, erfolgt die Rückzahlung der Anleihe zu EUR 1.000,-. Wird der Basispreis am letzten Beobachtungstag unterschritten, entsteht ein Verlust.

## HISTORISCHE KURSENTWICKLUNG



Dargestellter Zeitraum: 01.03.2019 – 29.02.2024. Quelle: SIX Financial Information. Die dargestellten Werte beziehen sich auf den Stand vom 29.02.2024. Die tatsächlichen Werte werden jedoch erst am 08.04.2024 festgestellt. Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

## DIE FUNKTIONSWEISE



## SO KÖNNTE DIE ZUKUNFT AUSSEHEN

Folgende Beispiele verdeutlichen die mögliche Entwicklung einer Anleihe (Nennbetrag EUR 1.000,-). Es wurden ein beispielhafter Referenzpreis am anfänglichen Beobachtungstag von EUR 7,20 und ein Basispreis von EUR 5,76 angenommen.

### MÖGLICHE SZENARIEN

Referenzpreis am letzten Beobachtungstag	Rückzahlung pro Aktienanleihe	Zinszahlung am Zinszahlungstag
EUR 6,336	EUR 1.000,-	7,10 % p. a.
EUR 5,76	EUR 1.000,-	7,10 % p. a.
EUR 1,728	Lieferung von Aktien der Deutsche Lufthansa AG in festgelegter Anzahl (entspricht einem Gesamtwert von rund EUR 300,-).	7,10 % p. a.

Die Szenarien berücksichtigen nicht die auf Seite 4 genannten Kosten und lassen als lediglich beispielhafte Betrachtung keine Rückschlüsse auf die tatsächliche Wertentwicklung der Anlage zu.

## VORTEILE

- 7,10 % p. a. Zinszahlung am Zinszahlungstag.
- Basispreis liegt bei 80 % vom Referenzpreis am anfänglichen Beobachtungstag.
- Die Anleihe kann unter normalen Marktbedingungen börslich und außerbörslich veräußert werden.

## RISIKEN

- Der Anleger trägt sowohl während der Laufzeit als auch am Laufzeitende ein Aktienkursrisiko. Liegt der Referenzpreis am letzten Beobachtungstag unter dem Basispreis, wird eine festgelegte Anzahl Aktien des Basiswertes geliefert. Deren Wert liegt in Summe unter dem Emissionspreis der Anleihe. Werden die Kursverluste nicht durch die Zinszahlung ausgeglichen, entsteht für den Anleger ein Verlust. Ungünstigster Fall: Abgesehen von der Zinszahlung, Totalverlust des eingesetzten Kapitals.
- Der Emittent kann die Anleihe bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen (wobei die gesetzlichen Kündigungsfristen unberührt bleiben). Ein außerordentliches Ereignis liegt beispielsweise vor, wenn die Kursnotierung des Basiswertes ohne geeigneten Ersatz eingestellt wird, die Kursnotierung des Basiswertes nicht länger in der ursprünglichen Währung erfolgt, wenn Rechtsänderungen eintreten oder wenn derivative Finanzinstrumente, die sich auf den Basiswert beziehen von ihrer festlegenden Terminbörse, an der sie gehandelt werden, vorzeitig gekündigt werden. In diesem Fall erfolgt die Rückzahlung zu dem vom Emittenten festgestellten Marktwert. Die Höhe dieses Marktwertes wird vom Emittenten gemäß den Bestimmungen in den Endgültigen Bedingungen der Anleihe berechnet. Der Marktwert kann auch erheblich unter dem Emissionspreis liegen, sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.
- Während der Laufzeit anfallende Dividenden stehen der Finanzierung des Ertragsmechanismus zur Verfügung und werden nicht an den Anleger ausgeschüttet. Dividendenzahlungen führen beim Basiswert zu einem Kursabschlag, was sich negativ auf den Preis der Anleihe auswirkt und zum Unterschreiten des Basispreises führen kann.
- Die Anleihe ist während der Laufzeit Markteinflüssen – wie z. B. Aktienkursentwicklung, Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität von Preisschwankungen eines Basiswertes; auf der Grundlage von prognostizierten Preisen des Basiswertes errechnet), Dividendenerwartung, Zinsniveau, Restlaufzeit und Bonitätseinschätzung des Emittenten – unterworfen. Verluste sind möglich. Der Kurs wird sich während der Laufzeit nicht auf dem Rückzahlungsprofil bewegen und kann deutlich davon abweichen. Dieses hat nur zum Laufzeitende Gültigkeit.
- Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus der Anleihe nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Anleihe unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

## WEITERE HINWEISE

- Die Ertragschance ist auf die Zinszahlung in Höhe von 7,10 % p. a. bezogen auf den Nennbetrag pro Anleihe begrenzt.
- Bei Kauf und Verkauf der Anleihe während der Laufzeit wird der Zinssatz als Stückzins ausgewiesen.
- Die Anleihe kann in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden (ab Börsennotierung bis zum letzten Börsenhandelstag). Der Emittent beabsichtigt, für die Anleihe unter normalen Marktbedingungen fortlaufend Verkaufspreise (Briefkurse) bzw. Ankaufspreise (Geldkurse) zu stellen. Der Emittent bestimmt die An- und Verkaufspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf der Anleihe erschwert oder nicht möglich sein.
- Die Anleihe unterliegt deutschem Recht.
- Alle Ertrags- und Zinssatzangaben beziehen sich auf den Nennbetrag von EUR 1.000,-. Mit einer Investition können Kosten wie z. B. Ausgabeaufschlag, Depotentgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Exemplarische Werte finden Sie in der Tabelle „Zahlen, Daten, Fakten“.
- Mögliche (Rück-) Zahlungen aus dem Produkt schützen Investoren möglicherweise nicht gegen ein Inflationsrisiko. Es kann also nicht zugesichert werden, dass die Kaufkraft des investierten Kapitals von einem allgemeinen Anstieg der Konsumgüterpreise unberührt bleibt.

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Name	Aktienanleihe auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG
Emittent (Herausgeber der Anleihe)	UniCredit Bank GmbH, München. Aktuelle Informationen zur Bonitätseinschätzung (Rating) der UniCredit Bank GmbH finden Sie unter <a href="http://www.onemarkets.de">www.onemarkets.de</a> (Investor Relations).
Anzuwendendes Recht	Diese Anleihe unterliegt deutschem Recht.
Währung der Anleihe	Euro (EUR)
Basiswert (Bezugswert, welcher der Anleihe zugrunde liegt)	Deutsche Lufthansa AG, ISIN DE0008232125, notiert in Euro
Zeichnungsfrist	11.03 – 05.04.2024 (14.00 Uhr), vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung
Anfänglicher Beobachtungstag	08.04.2024
Emissionstag	10.04.2024
Letzter Beobachtungstag	04.04.2025
Rückzahlungstermin	11.04.2025
Zinszahlungstag	11.04.2025
Emissionspreis	100 % des Nennbetrags
Nennbetrag (kleinste handelbare Einheit)	EUR 1.000,-
Referenzpreis	Offizieller Schlusskurs des Basiswertes an der maßgeblichen Börse
Maßgebliche Börse	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)
Basispreis	80 % vom Referenzpreis am anfänglichen Beobachtungstag
Zinssatz p. a.	7,10 % bezogen auf den Nennbetrag
Verzinsung	Die Aktienanleihe wird ab dem Emissionstag (einschließlich) bis zum Zinszahlungstag (ausschließlich) verzinst.
Zinsmethode / Geschäftstagerregelung	Jeder Monat und jedes Jahr werden taggenau berechnet. Fällt der Zinszahlungstag auf einen Nichtbankarbeitstag, dann erfolgt die Zinsberechnung nur bis zum Nichtbankarbeitstag. Die Zinszahlung erfolgt am nächsten Bankarbeitstag.
Bezugsverhältnis	Nennbetrag geteilt durch Basispreis. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausbezahlt (Aktienbruchteil multipliziert mit dem Referenzpreis am letzten Beobachtungstag).
Börsennotierung	Voraussichtlich ab 10.04.2024, Frankfurt (Freiverkehr), Stuttgart (Freiverkehr)
Letzter Börsenhandelstag	Voraussichtlich am 03.04.2025
WKN, ISIN	HV4XH1, DE000HV4XH14

## KOSTEN

	Der Emissionspreis der Anleihe basiert auf internen Preismodellen des Emittenten. Er kann neben einer Vertriebsvergütung (wenn nachfolgend aufgeführt) auch eine erwartete Marge beinhalten, die beim Emittenten verbleibt.
Vertriebsvergütung	Die eigene Vertriebsabteilung bzw. der Vertriebspartner erhält von der UniCredit Bank GmbH als einmalige Vertriebsvergütung 0 % des Nennbetrags.
Erwerbskosten	Der Erwerb erfolgt zum Emissionspreis. Es fallen keine weiteren Erwerbskosten an.
	Die nachfolgenden Kosten sind Standardpreise der UniCredit Bank GmbH und können je nach gewähltem Depotmodell und Vertriebsweg abweichen. Bitte entnehmen Sie die für Ihr Depotmodell geltenden Preise dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis <a href="http://hvb.de/preis-leistung">hvb.de/preis-leistung</a> der UniCredit Bank GmbH.
Veräußerungskosten	Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der UniCredit Bank GmbH zu einem festen oder bestimmbareren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Andernfalls wird das Geschäft von der UniCredit Bank GmbH mit einem Dritten für den Anleger abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Transaktionsentgelt in Höhe von 0,50 % vom Kurswert (mind. EUR 30,-) sowie die Ausführungspauschale (abhängig vom jeweiligen Ausführungsplatz, siehe Preis- und Leistungsverzeichnis) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.
Laufende Kosten	Für die Verwahrung der Wertpapiere fallen für den Anleger die mit der UniCredit Bank GmbH vereinbarten Kosten an (Depotpreis). Depotpreis: 0,20 % p. a. vom Kurswert. Grundpreis pro Depot EUR 4,- pro Monat inkl. MwSt.

## NOCH FRAGEN?

Unser Experten-Team steht Ihnen gerne zur Verfügung:	Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:
 InfoLine: +49 89 378-17466	 <a href="http://www.onemarkets.de">www.onemarkets.de</a> bzw. <a href="http://www.onemarkets.at">www.onemarkets.at</a>
 E-Mail: <a href="mailto:onemarkets@unicredit.de">onemarkets@unicredit.de</a>	

Bitte beachten Sie: Die Informationen werden bereitgestellt von der UniCredit Bank GmbH, Arabellastr. 12, D-81925 München und stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbung dar. Das öffentliche Angebot erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapierprospekts, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt wurde. Die Billigung des Prospektes ist nicht als Empfehlung zu verstehen, diese Wertpapiere der UniCredit Bank GmbH zu erwerben. Allein maßgeblich sind der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank GmbH, Abteilung 8951MCC, Arabellastr. 12, D-81925 München, anfordern oder unter [www.onemarkets.de/basisprospekte](http://www.onemarkets.de/basisprospekte) bzw. [www.onemarkets.de/DE000HV4XH14](http://www.onemarkets.de/DE000HV4XH14) herunterladen. Es wird empfohlen, diese Dokumente vor jeder Anlageentscheidung aufmerksam zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen bei der Entscheidung für eine Anlage vollends zu verstehen. Zusätzlich ist für dieses Produkt unter [www.onemarkets.de/KID/DE000HV4XH14](http://www.onemarkets.de/KID/DE000HV4XH14) ein Basisinformationsblatt verfügbar. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die aufgrund ihres Wohn- bzw. Geschäftssitzes einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein derartiges Angebot nicht erfüllt sind. Die UniCredit Gruppe unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank. Darüber hinaus untersteht die UniCredit Bank GmbH der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Werbung kann Links zu Webseiten Dritter enthalten, deren Inhalte die Bank weder überprüft noch sich mit der Verweisung zu eigen macht. Daher wird für diese Inhalte keine Haftung übernommen.